

DrägerSensor XXS CO HC

Bestell-Nr. 6812010

Wird verwendet in	Plug & Play	austauschbar	Garantie	Erwartete Sensorlebensdauer
Dräger X-am 5000	nein	ja	1 Jahr	> 3 Jahre
Dräger X-am 5600	nein	ja	1 Jahr	> 3 Jahre
Dräger X-am 5800	nein	ja	1 Jahr	> 3 Jahre
Dräger X-am 8000	nein	ja	1 Jahr	> 3 Jahre

Interner Selektivfilter – nicht auswechselbar

Beseitigung von Querempfindlichkeiten durch Alkohole und saure Gase (H₂S, SO₂).

Die Filterstandzeit kann folgendermaßen errechnet werden: 5.000 ppm x Stunden Schadstoff.

Beispiel: bei einer Konzentration von 10 ppm H₂S ergibt sich eine Nutzungsdauer = 5.000 x Stunden / 10 ppm = 500 Stunden.

MARKTSEGMENTE

Abfallwirtschaft, Metallverarbeitung, Petrochemie, Düngemittelherstellung, Berg- und Tunnelbau (insbes. Rettungseinsätze zur Überwachung höherer CO-Konz.), Schifffahrt, anorganische Chemie, Biogas, Gefahrgutmessung, Stahlindustrie, Öl und Gas, organische Chemie

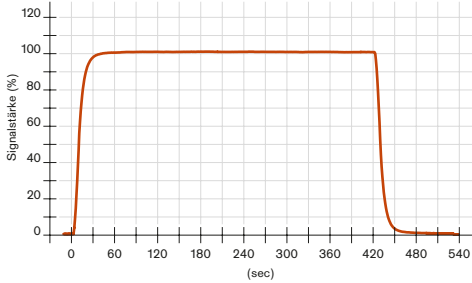
TECHNISCHE DATEN

Nachweisgrenze:	10 ppm
Auflösung:	5 ppm
Messbereich:	0 bis 10000 ppm CO (Kohlenstoffmonoxid)
Ansprechzeit:	≤ 25 Sekunden (t ₉₀)
Präzision	
Empfindlichkeit:	≤ ± 2 % des Messwertes
Langzeitdrift, bei 20 °C (68 °F)	
Nullpunkt:	≤ ± 5 ppm/Jahr
Empfindlichkeit:	≤ ± 1% des Messwertes/Monat
Einlaufzeit:	≤ 5 Minuten
Umgebungsbedingungen	
Temperatur:	(-40 bis 50) °C (-40 bis 122) °F
Feuchte:	(10 bis 90) % r. F.
Druck:	(700 bis 1300) hPa
Temperatureinfluss	
Nullpunkt:	kein Einfluss
Empfindlichkeit:	≤ ± 0,3% des Messwertes/K
Feuchteinfluss	
Nullpunkt:	kein Einfluss
Empfindlichkeit:	≤ ± 0,02 % des Messwertes/% r. F.
Prüfgas:	100 bis 9000 ppm CO

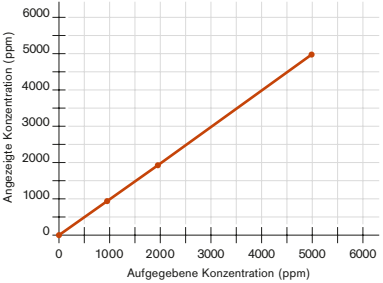
BESONDERE EIGENSCHAFTEN

Auch bei einer Justierung im unteren Messbereich zeichnet sich dieser Sensor mit einer extrem guten Linearität über den gesamten Messbereich bis 10000 ppm aus, sowie über einen stabilen Messwert auch bei hohen Konzentrationen über längere Zeit.

Typische Begasungskurve CO HC bei 20 °C
Flow = 0,5 l/min, begast mit 5.000 ppm CO



Linearität des CO HC Sensors
kalibriert mit 100 ppm CO



D-164/28-2009

Die in der Tabelle angegebenen Werte sind Richtgrößen und gelten für neue Sensoren. Die angegebenen Werte können um $\pm 30\%$ schwanken. Der Sensor kann auch auf andere Gase empfindlich sein (Daten auf Anforderung von Dräger). Gasgemische können als Summe angezeigt werden. Gase mit negativer Empfindlichkeit können eine positive Anzeige von CO aufheben. Es sollte geprüft werden, ob Gasgemische vorliegen.

RELEVANTE QUEREMPFINDLICHKEITEN

Gas/Dampf	Chem. Symbol	Konzentration	Anzeige in ppm CO
Ammoniak	NH ₃	100 ppm	kein Einfluss
Chlor	Cl ₂	20 ppm	kein Einfluss
Chlorwasserstoff	HCl	40 ppm	kein Einfluss
Blausäure	HCN	50 ppm	kein Einfluss
Ethanol	C ₂ H ₅ OH	250 ppm	kein Einfluss
Ethen	C ₂ H ₄	100 ppm	≤ 300
Ethin	C ₂ H ₂	100 ppm	≤ 200
i-Buten	(CH ₃) ₂ CCH ₂	100 ppm	kein Einfluss
Kohlenstoffdioxid	CO ₂	30 Vol%	kein Einfluss
Methan	CH ₄	5 Vol%	kein Einfluss
Propan	C ₃ H ₈	1 Vol%	kein Einfluss
Schwefeldioxid	SO ₂	25 ppm	kein Einfluss
Schwefelwasserstoff	H ₂ S	30 ppm	kein Einfluss*
Stickstoffdioxid	NO ₂	20 ppm	kein Einfluss
Stickstoffmonoxid	NO	30 ppm	≤ 5
Wasserstoff	H ₂	0,1 Vol%	≤ 350

* Konzentrationen deutlich über 200 ppm H₂S können bei dauerhafter Begasung zu einem Einfluss (Filterdurchbruch) auf den Sensor führen.